

Gemeinsam mit Solarcomplex größte **Pelletsheizung** im Landkreis eingeweiht

Ottilien-Quelle setzt auf Holzenergie

Die Randegger Ottilien-Quelle und Solarcomplex haben gestern die größte Holz-Pelletsheizung im Landkreis Konstanz mit 700 kW Leistung eingeweiht. Ihre „Feuerprobe“ hat die Heizung schon am Wochenende bestanden, als nach einer Verpuffung die Feuerwehr anrücken musste.

VON
JACQUELINE WEISS

Gottmadingen – Die Randegger Ottilien-Quelle habe sich schon von jeher der Natur verschrieben, sagte Clemens Fleischmann, einer der Geschäftsführer des Familienbetriebes. Seit 114 Jahren gibt es das Mineralwasser und die Limonaden aus Randegg nur in Glasflaschen, weil diese in der Umweltbilanz unschlagbar seien, sagte Fleischmann. Das Unternehmen will mit seiner Produktion die Umwelt so wenig wie möglich belasten und sehe dies als Verpflichtung für nachfolgende Generationen.

Ziel des Unternehmens sei es, den Bedarf an Getränken in der Region zu decken. Die Tendenz der Kunden zum Discounter mache sich bemerkbar, aber die Ottilien-Quelle setze bewusst auf Nachhaltigkeit und Engagement für die Region und schaffe so einen Mehrwert für die Menschen. „Wir produzieren kein Billigmineralwasser“, sagte Fleischmann. Nicht das Gewöhnliche, sondern das Außergewöhnliche schaffe Werte. Das Thema Umwelt sei in der Firmengeschichte durchgängig. Im Fuhrpark fährt der erste Lastwagen mit Pflanzenöl, der gesamte Strom für die Produktion wird aus dem Wasserkraftwerk auf der Singener Musikinsel bezogen, in diesem Jahr ist die Pelletsheizung installiert worden. „Damit ist die Ottilien-Quelle das einzige Mineralbrunnenunternehmen in Deutschland, das sich vom Erdöl abkoppelt“, sagte Fleischmann stolz. Die Unternehmen Ottilien-Quelle und Solarcomplex seien beide in der Region verwurzelt, erklärte Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger. „Sie sind Arbeitgeber in der Region, die nicht einfach ab-



Clemens Fleischmann zeigt zur Einweihung der Holz-Pelletsheizung die Ottilien-Quelle als umweltbewusstes Unternehmen in der und für die Region.

BILD: SABINE TESCHE

hauen, wie andere ausländische Unternehmen“, sagte Klinger. Beide Unternehmen bringen den Umweltschutz voran und eine Wertschöpfung für die Region. Sie fänden hoffentlich viele Nachahmer.

Solarcomplex hat rund 200 000 Euro in die Pelletheizung investiert. Solarcomplex hat die Anlage bauen lassen, betreibt sie und liefert die Wärme zu festen Preisen an die Ottilien-Quelle. Holzenergie-Contracting heißt dieses

Modell. Es sei für größere Gebäude mit einem Jahresenergiebedarf ab 100 000 Kilowattstunden sinnvoll, erklärte Bene Müller von Solarcomplex. Sinnvoll deshalb, weil der Bau der Anlage mit hohen Kosten verbunden sei, dafür seien die Folgekosten günstiger. Solarcomplex liefert beim Contracting die Wärme über bis zu 20 Jahren zu fest garantierten Preisen. Müller sieht in der modernen Holzenergie eine sinnvolle Alternative zu Öl und Gas.

Die Nachfrage nach Öl steige weltweit, die Ressourcen seien begrenzt, der Preis werde steigen, sagte Müller. Bei der Größe der Anlage sei eigentlich eine Holzhackschneidheizung sinnvoll, sie sei aber aus räumlichen Gründen nicht realisierbar gewesen, sagte Müller. Es gebe immer noch viele Vorurteile, was die alternativen Energiequellen angehe, deshalb brauche es Vorbilder. Die Ottilien-Quelle erbringe den Nachweis, dass es funktioniert.

Das Unternehmen

Die Randegger Ottilien-Quelle ist ein über 100 Jahr altes Familienunternehmen im Besitz der Familie Fleischmann. Geschäftsführer sind Clemens und Christoph Fleischmann. Das Unternehmen engagiert sich für die Region und die Umwelt. Nach Angaben von Clemens Fleischmann gibt die Ottilien-Quelle für Sponsoring in der Region rund 100 000 Euro im Jahr aus.

@ Informationen im Internet unter: www.randegger.de

Holzpelletsheizung

Die Holzpellets werden aus unbehandeltem Sägemehl oder Spänen hergestellt. Die Pellets werden dem Brenner per Förderschnecke oder Saugvorrichtung zugeführt und dort verbrannt. Anstelle von jährlich 70 000 Liter Heizöl werden bei der Ottilien-Quelle zukünftig 140 Tonnen Holzpellets aus dem Schwarzwald verfeuert. Durch die Umstellung werden nach Angaben von Solarcomplex rund 210 000 Kilogramm Kohlendioxid eingespart.

Holzenergie-Contracting

Contracting ist englisch und heißt einen Vertrag schließen. Das Unternehmen Solarcomplex bietet das sogenannte Holzenergie-Contracting an. Das heißt, Solarcomplex plant, baut und finanziert eine moderne Heizungsanlage im Gebäude und liefert die Wärme für Heizung und Warmwasser zu langfristig fest vereinbarten Konditionen. Darin enthalten sind sämtliche Nebenkosten wie Brennstoff, Wartung, Reparaturen, Versicherungen, Abrechnung, sowie, wenn nötig die Entsorgung der Altanlage.

@ Informationen unter: www.solarcomplex-holzenergie.de